

Projektleitung

Prof. Dr. med. Petra Thürmann
Lehrstuhl für klinische Pharmakologie
Universität Witten / Herdecke,
HELIOS Klinikum Wuppertal

E-Mail petra.thuermann@uni-wh.de
Telefon (0202) 89 61 851



Gefördert vom



Projektkoordination

Apotheker Danny Brell
HELIOS Klinikum Erfurt
Krankenhausapotheke
E-Mail: danny.brell@helios-kliniken.de
Telefon: (0361) 781-15 04



In Zusammenarbeit mit

Takwa GmbH
Friedrich-List-Str. 36
99096 Erfurt



Internetseite

www.medikationsplan-erfurt.de

Medikationsplan Erfurt

Erprobung eines Medikationsplanes in der Praxis hinsichtlich Akzeptanz und Praktikabilität in der Modellregion Erfurt



Impressum

Verleger: HELIOS Klinikum Erfurt GmbH ·
Nordhäuser Straße 74 · 99089 Erfurt

Druck: Citydruck Erfurt GmbH ·
Eislebener Straße 1c · 99086 Erfurt

www.medikationsplan-erfurt.de

Die Erprobung eines Medikamentenplanes in der Praxis hinsichtlich Akzeptanz und Praktikabilität ist ein vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt für die Modellregion Erfurt.

Patienten erhalten in niedergelassenen Arztpraxen und im HELIOS Klinikum Erfurt bei ihrer Entlassung einen Medikationsplan in Papierform ausgehändigt. Er enthält eine Übersicht über alle einzunehmenden Arzneimittel sowie Einnahmegrund, Dosierung und Einnahmehinweise.

2D Barcode

Alle diese Informationen sind in einem 2D-Barcode verschlüsselt. Er kann im Krankenhaus, in der Arztpraxis und auch in der Apotheke gescannt und aktualisiert werden. Damit sind sowohl Ärzte als auch Apotheker zu jeder Zeit über die aktuelle Medikation des Patienten informiert.

Wer sollte teilnehmen?

- 150 Erfurter Patienten
- HELIOS Klinikum Erfurt
- Arztpraxen in und um Erfurt
- Apotheken in und um Erfurt

Was bietet das Projekt?

- sektorübergreifender Informationsaustausch zwischen Arztpraxis, Krankenhaus und Apotheke
- Sicherheit des Patienten in Bezug auf die eigene Medikation - er erhält in Papierform einen separaten Plan, der bei ihm verbleibt.

Ziele des Projektes

Mit dem Projekt soll die Akzeptanz und Praktikabilität eines Medikamentenplans seitens Patient, Arzt und Apotheker beurteilt werden. Die teilnehmenden Patienten werden vom Projektkoordinator ein Jahr lang betreut. Er befragt sie nach sechs und nach zwölf Monaten telefonisch zu ihren Erfahrungen im Umgang mit dem Medikationsplan. Analog werden auch die Stimmen der Ärzte und Apotheker erfasst.

Außerdem soll geprüft werden, wie nachhaltig vorgenommene Arzneimitteländerungen beim niedergelassenen Arzt und im Krankenhaus sind.

Bei erfolgreichem Verlauf in der Modellregion Erfurt ist eine bundesweite Einführung des Medikationsplanes angedacht. Im Ergebnis kann so ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland geleistet werden.

